

Grünflächen sollen natürlich erblühen

Von Ulrike Süsser | 05.02.19, 08:01 Uhr

Raderthal - Die Grünflächen im Äußeren Grüngürtel auf beiden Seiten des Robinienweges sollen ökologisch aufgewertet werden und künftig besonders artenreich erblühen. Das beschloss die Bezirksvertretung mit großer Mehrheit gegen die Stimme des Freien Wählers, Torsten Ilg. Den Antrag hatten CDU und Grüne gemeinsam eingebracht.

Möglicherweise könne Saatgut aus dem artenreichen Naturschutzgebiet Sürther Aue verwendet werden, sagte Carolin Ramrath von den Grünen. Die biologische Vielfalt auf den hiesigen Wiesen sei oftmals größer als im Regenwald, meinte sie. Auch eine finanzielle Unterstützung durch die Kölner Grünstiftung sei willkommen. Christoph Schykowski von der CDU und Manfred Giesen von den Grünen beziehen sich mit ihrem Antrag auf eine aktuelle Vorlage für den Stadtbezirk Ehrenfeld. Demnach sollen dort drei Grünanlagen naturnah aufgewertet und entsprechend gepflegt werden. Das solle auch im Bezirk Rodenkirchen möglich sein.

Torsten Ilg kritisierte dagegen, dass sich entlang des Robinienweges, dem Waldweg zwischen Militärring und Rondorf, ein Straßenstrich etabliert habe. Eine „liebliche Blumenwiese“ werde dort in dem problematischen Bereich nicht gebraucht. Lieber solle das Geld in die Bepflanzung anderer Parks gesteckt werden, etwa in den Fritz-Encke-Park oder in den Rosenpark im Vorgebirgspark.

~~Twitter~~ teilen

~~Facebook~~

Facebook